

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Physiotherapie“
Abschluss	Bachelor of Science
Studiendauer	Sieben Semester
Studienform	Vollzeit
Hochschule	Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Rosenheim
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2012/2013
Fakultät/Fachbereich	Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften
Kontaktperson	Prof. Sabine Ittlinger (Studiengangsleitung)
Telefon	08031/805-2467
Fax	08031/805-2786
E-Mail	sabine.ittlinger@fh-rosenheim.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	10.12.2015
Reakkreditierung am	-
Akkreditiert bis	30.09.2021
Auflagen	Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungs- kommission vom 22.09.2016 als erfüllt bewertet.
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Hochschule für angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften, angebotene Studiengang „Physiotherapie“ ist ein Bachelor-Studiengang im Rahmen der Modellklausel im Berufsgesetz der Physiotherapeuten (MPhG § 9, Abs. 2 und 3), in dem insgesamt 210 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein sieben Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der Studiengang führt nach dem sechsten Semester mit Absolvieren der staatlichen Prüfung gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Physiotherapeuten (PhysTh-APrV) zum Berufsabschluss als Physiotherapeut/-in und nach sieben Semestern zu einem Bachelor-Abschluss mit dem akademischen Titel „Bachelor of Science“ (B.Sc.).</p> <p>Der Studiengang befähigt die Absolvierenden zu einer eigenverantwortlichen Berufstätigkeit, einer analytischen, strukturierten, wissenschaftlich begründeten Herangehensweise sowie zu einer eigenständigen Planung, Durchführung und Beurteilung diagnostischer und therapeutischer Prozesse. Mit wissenschaftlichen Grundlagen</p>

	<p>in der Physiotherapie, einschlägigem Wissen an den Schnittstellen zu anderen Professionen des Gesundheitswesens sowie wissenschaftlicher Beurteilungsfähigkeit sind Absolvierende des Studiengangs ferner in der Lage, sich konstruktiv in die Weiterentwicklung des Berufsfeldes einzubringen und innovative Lösungswege zu entwickeln.</p> <p>Der gesamte Workload beträgt 6.300 Stunden. Er gliedert sich in 1.792 Stunden Präsenzstudium, 1.620 Stunden praktische Ausbildung und 2.528 Stunden Selbststudium. Der Studiengang ist in 19 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Beruflich Qualifizierte müssen ein Zeugnis über die bestandene, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgelegte Meisterprüfung oder eine mindestens zweijährige Berufsausbildung mit anschließender mindestens dreijähriger hauptberuflicher Berufspraxis in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich nachweisen. Des Weiteren ist ein in das Studium integrierbarer Ausbildungsplatz an einer staatlich anerkannten Berufsfachschule für Physiotherapie oder eine abgeschlossene Ausbildung zum/-r Physiotherapeuten/-in Zulassungsvoraussetzung. Dem Studiengang stehen insgesamt 60 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2012/2013.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Der Bachelor-Studiengang „Physiotherapie“ bewegt sich in seiner Modellform in einem schwierigen Spannungsfeld zwischen hochschulischen Vorgaben und Ausbildungsverordnung. Der vorliegende Studiengang wird allerdings von einem starken und engagierten Team getragen, was sich auch in einer zufriedenen Studierendenschaft widerspiegelt. Die Studierenden haben ein anspruchsvolles und sehr hohes Arbeitspensum zu bewältigen, das allerdings durch eine intensive Betreuungsleistung durch die Lehrenden und eine gute Ausstattung unterstützt wird. Es ist außerdem zu begrüßen, dass der Bereich Gesundheit mit der Gründung einer Fakultät nun innerhalb der Hochschule mit den etablierten technischen Fakultäten gleichgestellt ist. Die Verbindung von Physiotherapie und Ingenieurwissenschaften birgt innovatives und nachgefragtes Potential, das die Hochschule als Alleinstellungsmerkmal ausbauen sollte. Das Engagement der Hochschule, die dynamischen Entwicklungen in der Professionalisierung von Gesundheitsberufen mit einem entsprechenden Studienangebot zu begleiten, ist zu würdigen.</p>
Internetseite	<p>http://www.fh-rosenheim.de/gesundheit/physiotherapie-bachelor/</p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im</p>

